

---

## Stadtwerke Lemgo Pressemitteilung

---

Stadtwerke Lemgo GmbH, Bruchweg 24, 32657 Lemgo

Ansprechpartnerin:  
Renate Dalbke  
Bereichsleiterin Marketing &  
Unternehmenskommunikation  
Telefon: (0 52 61) 255-114  
Mail: [dalbke@stadtwerke-lemgo.de](mailto:dalbke@stadtwerke-lemgo.de)  
[www.stadtwerke-lemgo.de](http://www.stadtwerke-lemgo.de)

### 400 Säulen für den Boden

---

**Per CSV-Verfahren wird der Boden für den Stadtwerke-Verwaltungsbau stabilisiert**

---

***Lemgo.- Tonnenschwere Baufahrzeuge sind bei den Stadtwerken Lemgo am Bruchweg angerollt. Ihre Aufgabe besteht darin, den weichen Lemgoer Boden mit 400 sechs Meter tiefen Bohrungen zu versehen. In diese wird ein Mörtelgemisch eingebracht, das sich schon nach kurzer Zeit zu Beton verhärtet. Und auf diesem sicheren Grund können dann die Rohbauarbeiten für den neuen Stadtwerke-Verwaltungsbau beginnen.***

Es ist das so genannte CSV-Verfahren, das bei der Stabilisierung des Stadtwerke-Bodens zum Einsatz kommt: Dabei nehmen die Baufahrzeuge mithilfe eines speziellen Bohrgestänges 400 Bohrungen mit einem Durchmesser von jeweils 20 Zentimetern vor. Ist das Bohrgestänge in sechs Metern Tiefe angelangt, wird beim Zurückfahren des Gestänges zugleich ein Mörtelgemisch in die Bohrungen gefüllt, das hart wie Beton wird. So entsteht ein Säulenraster, das exakt zu den Boden- und Belastungsbedingungen des Stadtwerke-Geländes passt.

„Bei uns besteht der Boden weitgehend aus Schluff – die Stabilisierungsmaßnahmen sind also unbedingt notwendig, damit unser neuer Verwaltungstrakt langfristig auf sicherem Grund steht“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Arnd Oberscheven. Nach dieser Bodenstabilisierung können die Rohbauarbeiten für den neuen Stadtwerke-Verwaltungstrakt beginnen.

„Aber so richtig spannend wird es noch einmal nach den Rohbauarbeiten, weil dann alle Gewerke ausgeführt werden, die letztendlich bei uns für die besondere Energieeffizienz des Gebäudes sorgen“, erklärt Arnd Oberscheven.

Dreifach verglaste Fenster, eine Rundum-Wärmedämmung der Gebäudehülle und die Installation einer Komfort-Lüftungsanlage gehören unter anderem dazu. Ende des

Jahres wollen die Stadtwerke in das neue Gebäude einziehen.

Abdruck frei, Beleg erbeten, 18.04.2011